

Sommer Cable SC-Spirit XXL Noisefree mit HICON-Steckern

Hochwertiges Instrumentenkabel mit Steckgeräusch-freien Steckern

Autor: Peter Kaminski | Fotos: Peter Kaminski u. Markus Thiel (1)



Wir bekommen ständig Anfragen von Herstellern, die angeblich höchstwertigste Kabel, meist für sehr viel Geld (bzw. zu viel Geld), den Kunden anbieten, mit aus technischer Sicht fragwürdigen Methoden spezialbehandelt und vom Bischof persönlich geweiht. Daher erscheinen keine Tests von solchen dubiosen Produkten, da wir kein esoterisches, sondern ein Fachmagazin für professionelle Studiotechnik sind und so einen technischen Humbug nicht fördern möchten.

Es gibt aber durchaus große qualitative Unterschiede bei Kabeln, die je nach Anwendungsfall auch sehr starke hörbare Auswirkungen haben. Die Ursachen dafür liegen aber in physikalisch einfach erklärbaren Dingen begründet. Besonders bei Gitarrenkabeln in Verbindung mit hochohmigen Eingängen, wie eben bei Gitarrenverstärkern, ist es der Fall, dass die Kabelqualität eine sehr große Rolle für den Gesamtklang spielt. Daher waren wir schon einige Zeit auf der Suche nach einem hochwertigen Instrumenten-Kabel, welches in Verbindung mit unsere Tests zum Einsatz kommen sollte. Da wir häufiger dabei die Gitarren schnell wechseln müssen, sollte das auch, besonders für den Kopfhörer-Monitorbetrieb, knackfrei erfolgen.

Wir haben uns einmal umgeschaut was es im Markt so gibt und dann von Sommer Cable das SC-Spirit XXL Noisefree-Kabel zusenden lassen und zwar in der Version

mit HICON-Steckern, also den Steckern von Sommer Cable. Das Kabel gibt es nämlich auch mit den Silent-Steckern von Neutrik, aber dazu später mehr. Nach dem ersten Einsatz haben wir und dann entschlossen, das Kabel auch bei uns vorzustellen, da wir es äußerst interessant finden und zudem das Kabel auch bei vielen Anbietern nicht bekannt und gelistet ist, sondern man eher auf Varianten mit dem Neutrik-Stecker trifft.

Technische Daten Kabel

Zunächst einmal zum Kabel selbst. Das [SC-Spirit XXL Kabel](#) gibt es schon seit weit über zehn Jahre. Trotzdem ist das Kabel auf der Höhe der Zeit denn die Physik hat sich ja in den letzten Jahren nicht verändert, wir leben immer noch im selben Universum und die physikalischen Parameter sind eben das A und O für die Qualität eines Kabels. Das Kabel ist als Instrumentenkabel aber nicht nur für Gitarre sondern auch für Keyboards etc. geeignet.

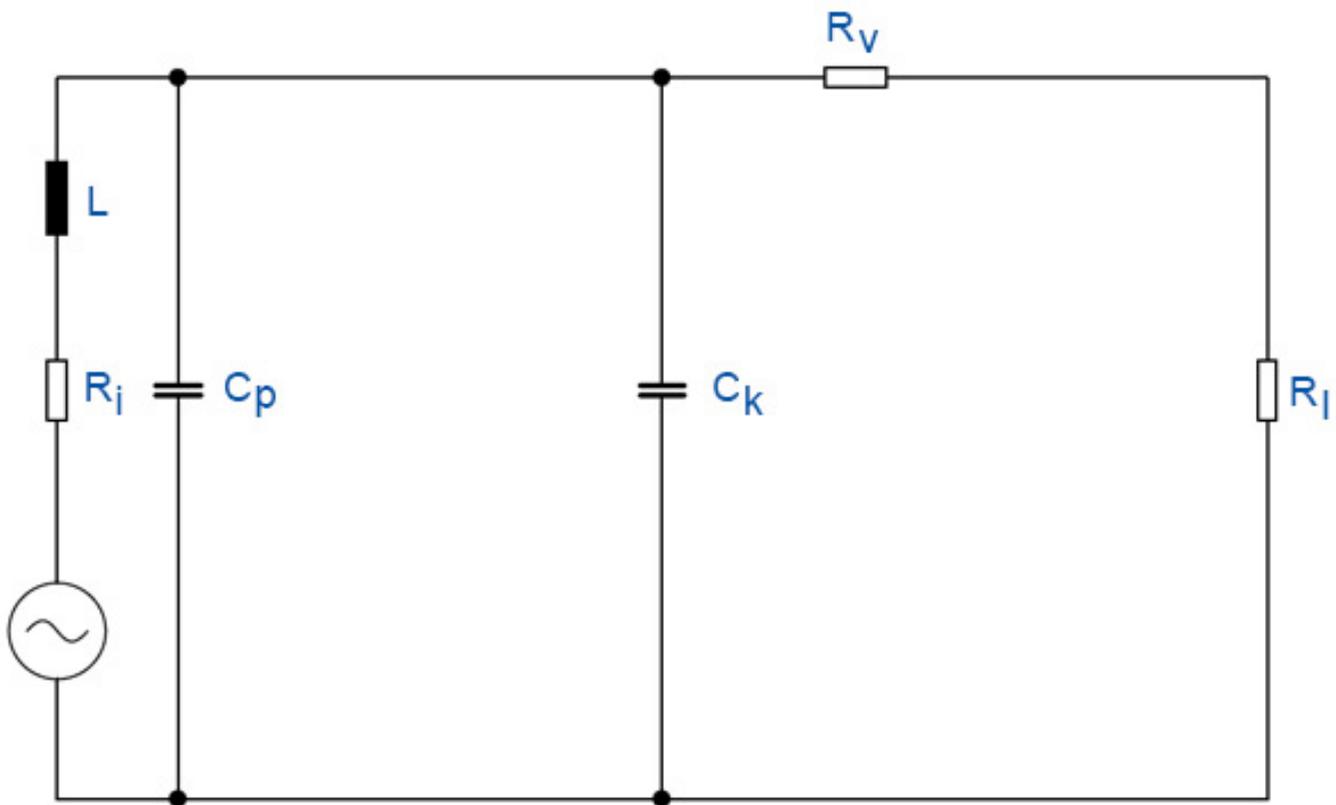
Das Kabel, welche 52 Gramm pro Meter wiegt, ist zweifach geschirmt, mit einer 100 Prozentigen Schirmung und zwar nicht durch Kupfergeflecht und Kupferfolie, sondern es kommt hier eine Kombination von einem Kupfergeflecht in Verbindung mit einem Carbon-Mantel zum Einsatz. Viele angebotenen Gitarren- und Instrumenten-Kabel bieten lediglich Abdeckung von 95 Prozent.

Kohlefasern besitzen ja eine sehr gute elektrische Leitfähigkeit. Mit Kohlefasern lässt sich durch eine sehr enge Verwebung eben ein hoher Schirmungsgrad erreichen. Schirmung vor elektromagnetischer Strahlung ist gerade im Zeitalter der Mobiltelefone von hoher Wichtigkeit. Wer möchte schon dem Produzenten bitten sein Handy auszuschalten weil es in ein Kabel mit geringem Schirmungsgrad einstreut.

Der Kabeldurchmesser des SC-Spirit XXL liegt bei 6,8 Millimeter. Die Isolation aus Polyethylen zwischen Leiter und Mantel beträgt 3,18 mm. Das verwendete Kupfer ist sauerstofffrei und der Mantel ist aus dunklem, sogenanntem Schwarz transparentem PVC. Der Innenleiter des Kabels hat einen Querschnitt von 0,75 mm² und besteht aus 42 Einzellitzen. Der elektrische Widerstand des Leiters beträgt bei 10 Meter Kabellänge 0,25 Ohm.

Durch die Verwendung der Einzellitzen, des Mantelaufbaus und auch des relativ weichen aber widerstandsfähigen PVC-Mantels, ist das Kabel nicht nur robust, sondern lässt sich auch sehr geschmeidig biegen und das auch in sehr kleinen Biegeradien. Nichts nervt so wie ein starres Gitarrenkabel. Das Problem hat man mit dem SC-Spirit XXL auf keinen Fall.

Kommen wir nun zu einem technischen Parameter, der für E-Gitarre und E-Bass mit passivem Pickups von besonderer Bedeutung ist, nämlich der Kabelkapazität. Wir möchten an dieser Stelle einmal kurz erklären warum das so ist.



Ich versuche den Zusammenhang einmal so einfach wie möglich zu schildern. In der Abbildung oben ist die Schaltung als sogenanntes Ersatzschaltbild des Tonabnehmers (L , R_i und C_p), des Instrumenten-Kabels (C_k und R_v) und des Gitarrenverstärkers aufgezeigt. Der ohmsche Widerstand des Kabels (R_v) ist für unsere Betrachtung dabei eigentlich unerheblich und die eigentliche Spannungsquelle selbst auch.

Was bleibt ist links ein Schwingkreis bestehend aus der Tonabnehmerspule und der Kapazität des Tonabnehmers und der Gitarrenschtaltung. Dessen Resonanzfrequenz wird durch die Kapazität des Kabels im Frequenzbereich nach unten verschoben, womit sich auch die Höhenwiedergabe des abgenommenen Signals verschlechtert. Die Kapazität eines Kabels ist ja abhängig von dessen Qualität und der Kabellänge. Daher geben viele Kabelhersteller ja auch die Kapazität von Gitarrenkabeln absolut oder in Picofarad pro Meter an. Zwischen einem 3-Meter- und einem 10-Meter-Kabel liegen Welten und man kann den Unterschied zum Teil im Vergleich gut wahrnehmen. Fazit: Ist ein Kabel länger, so werden durch die Resonanzverschiebung, verursacht durch die Kabelkapazität, die Höhen also auch mehr gedämpft. Soweit die Theorie.

Schade ist, dass dieser für den Betrieb mit normalen passiven Gitarren-Pickups so wichtiger Parameter häufig von Herstellern oder in Online-Shops nicht angegeben wird. Die Kapazität des SC-Spirit XXL liegt laut Datenblatt von Sommer Cable bei 86 Picofarad pro Meter. Wir haben den Wert durch ein LCR-Meter überprüft, allerdings an einem Kabel mit schon mit angebrachten Klinkensteckern. Durch den Messfehler

durch die schon angebrachten Stecker und dem Messverfahren, bzw. der Messanordnung selbst, lag der Messwert bei unserem drei Meter langem Kabel ganz leicht über der reinen Kabelkapazität (gemessen 298 Picofarad), womit aber die Werksangabe eines drei Meter SC-Spirit XXL Kabels von 258 Picofarad bestätigt werden konnte. Das ist ein sehr guter Wert. Da liegt das eine oder andere - zudem deutlich teurere Kabel - auch von der Kabelkapazität deutlich darüber.

Versionen und Stecker

Es gibt Konfektionierte Kabel in den Längen 3, 6 und 10 Meter.



Bestückt sind die Kabel mit einem HICON-Metallgehäuse-Klinkenstecker (6,3 mm) gerade sowie auf der Instrumentenseite mit einem HICON Noisefree-Stecker gerade (s. Abb. oben) oder 90-Grad-gewinkelt (s. Abb. unten). Der Tip-Kontakt vorne ist bei diesen HICON-Steckern vergoldet.



Die Noisefree-Stecker sind intern mit einem Schalter versehen, der beim Einstecken in die Klinkenbuchse mechanisch ausgelöst wird und so dafür sorgt, dass es keine Einsteckgeräusche gibt.

Praxis

Schauen wir uns doch die Kabel und die Verarbeitungsqualität einmal näher an.



Die Kabelverlötung und Abisolierung ist einwandfrei. Beim oberen Bild haben wir die

Schutzisolierung für das Foto nach hinten geschoben.



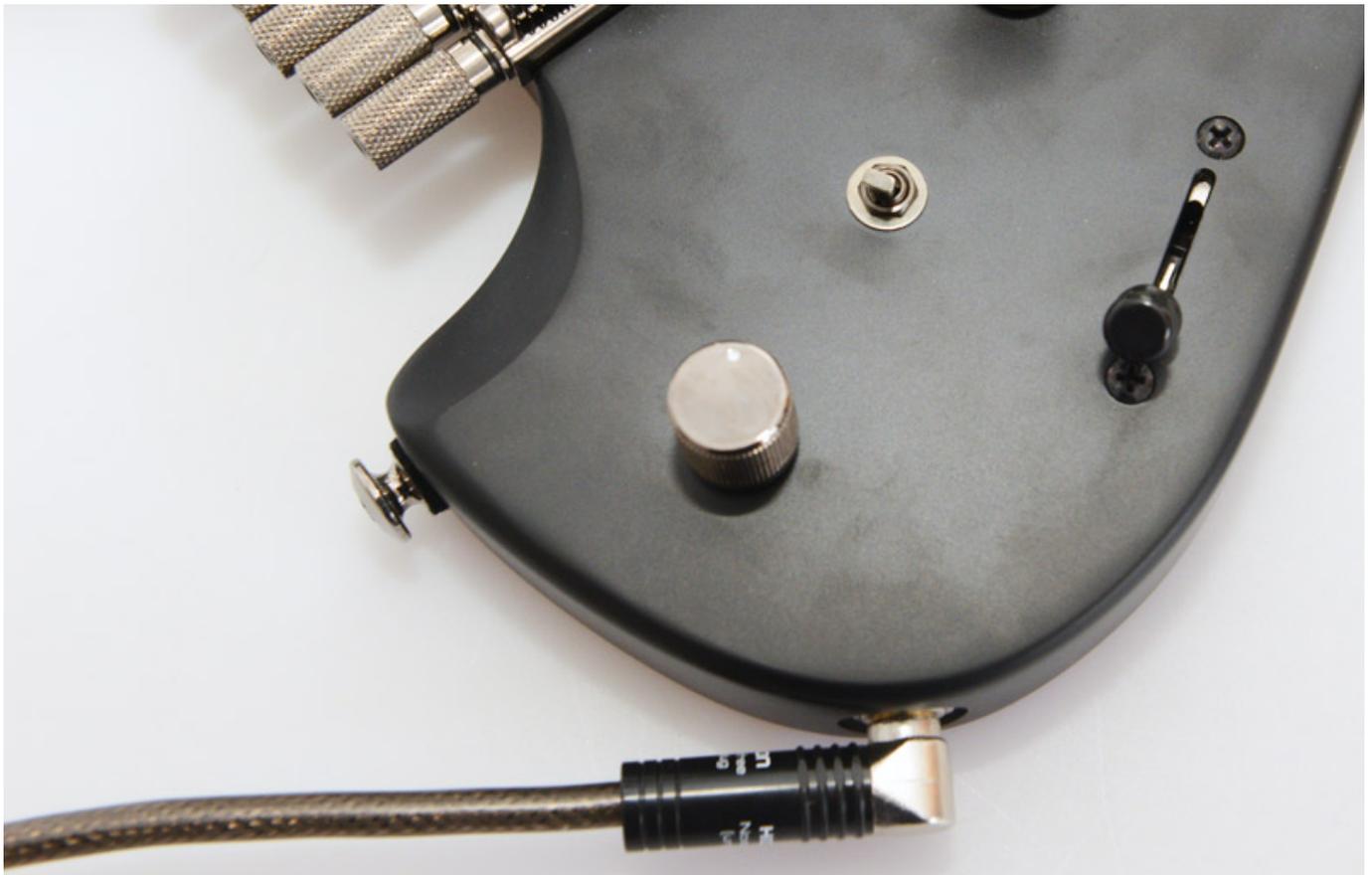
Wie schon zuvor erwähnt ist die hohe Flexibilität des Kabels bemerkenswert gut.



Die Noisefree-Stecker von HICON machen Ihrem Namen alle Ehre. Selbst beim Versuch den Stecker langsam herein zu stecken war absolut kein Einsteckstörsignal zu provozieren.



Je nach Gitarrentyp macht der gerade oder der Winkelstecker Sinn. Unten im Bild bei der Ibanez Q-Serie ist die Buchse leider nicht ganz optimal für den Einsatz ohne Gitarrengurt positioniert und ein gerader Stecker stört da. Der Vorteil der HICON-Stecker ist, dass sie etwas kompakter ausfallen als die etwas größeren Neutrik-Silent-Stecker.



Das macht sich gerade beim Winkelstecker bei einigen Gitarrenformen und Klinkenbuchsen-Positionen positiv bemerkbar, wenn man die Gitarre auf dem Bein aufliegen hat.

Fazit

Die Kabel mit geradem HICON-Klinkenbuchse mit einer Länge von 1 Meter kosten ca. 37 Euro, 3 m ca. 46 Euro und 10 Meter 58 Euro. Die Kabel mit Winkelstecker kosten ein Euro mehr. Hier einmal die Links zu den Produkten auf der Sommer Cable Web-Site, denn die Kabel sind dort nicht so einfach zu finden:

Gerader Stecker | Best.-Nr. SX3E 0300 (3 m), SX3E 0600 (6 m) , SX3E 1000 (10 m)
<https://shop.sommercable.com/Kabel/Instrumentenkabel/Instrumentenkabel-SC-Spirit-XXL-SX3E-3-00m.html>

Winkelstecker | Best.-Nr. SX3C 0300 (3 m), SX3C 0600 (6 m), SX3X 1000 (10 m)
<https://shop.sommercable.com/Kabel/Instrumentenkabel/Instrumentenkabel-SC-Spirit-XXL-SX3C-3-00m.html>



Unser Autor Markus Thiel testete ebenfalls die Kabel und fasste dazu folgendes zusammen: "Flexibles und solide verarbeitetes Kabel mit erstklassigen Eigenschaften. Die verwendeten schlanken Klinken-Stecker der Sommer-Brand Hicon sorgen für gutes Handling und dank Noisefree-Schaltring auch für ein geräuschloses Verkabeln – auch während der Performance. Das Spirit XXL von Sommer Cable ist ein wirklich hochwertiges Instrumentenkabel, konzipiert für den täglichen Einsatz auf der Bühne oder im Studio."

Den SC-Spirit XXL Kabeln mit HICON-Noisefree-Steckern kann man eine absolut hohe Qualität bescheinigen und zwar sowohl was resultierende Klangqualität, Verarbeitung, Robustheit als auch was die Funktion der Noisefree-Funktion angeht und zudem sind sie sogar preiswerter, als die Kabel mit den Neutrik-Silent-Steckern. Also sehr empfehlenswerte Kabel für E-Gitarre und E-Bass und daher werden wir diese Kabel in Zukunft bei unseren Tests mit E-Gitarre als Referenzkabel einsetzen.

www.sommercable.com